



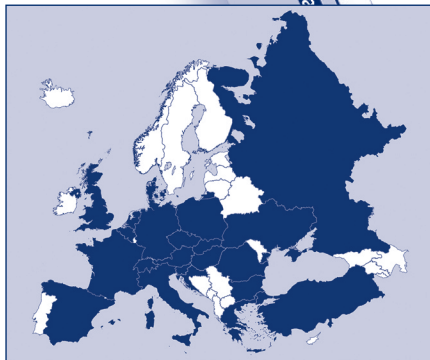
Biogas in Europa bis 2020

Potenziale, Wettbewerb und Marktentwicklung bis 2020 in
22 europäischen Ländern (3. erweiterte und aktualisierte Auflage)

Einladung zum Startworkshop (Termin
noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rechtliche Rahmen- und Förderbedingungen (Länderprofile)
- Verfügbare Substrate (länder-spezifisch)
- Bewertung unterschiedlicher Nutzungsoptionen (z.B. Stromerzeugung, Einspeisung, Kraftstoff)

- Marktvolumen und -entwicklung in 20 europäischen Ländern
- Wettbewerbsanalyse, -profile
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Biogasanlagenhersteller



In der Studie betrachtete Länder

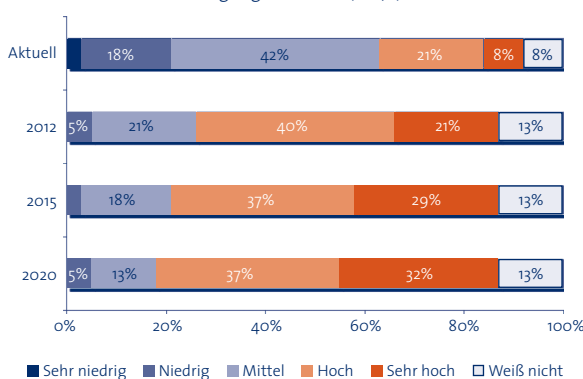
Durch die Novellierung des EEG im Jahr 2012 ist der deutsche Biogasmarkt zusammengebrochen. Aus diesem Grund ist die Internationalisierung für Anlagenhersteller bei der strategischen Planung ein zentraler Faktor geworden, um das Unternehmenswachstum zu gewährleisten. Zudem ist es für die Positionierung am Markt entscheidend, bei dieser Entwicklung frühzeitig dabei zu sein, da Teile des europäischen Marktes in den nächsten Jahren stark an Intensität gewinnen werden.

Die Studie „Biogas in Europa 2020“ zeigt die länderspezifischen Rahmen- und Förderbedingungen sowie die Potenziale von Inputstoffen (Energiepflanzen, landwirtschaftliche und industrielle biogene Reststoffe, kommunale Bioabfälle) auf. Zudem wird auf Basis detailliert analysierten Rahmendaten die zukünftige Markt- und Wettbewerbsentwicklung in den untersuchten Ländern dargestellt. Daneben werden die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Biogas bei der Strom-, Wärme- und Kraftstofferzeugung analysiert und Strategieoptionen für die unterschiedlichen Marktteilnehmergruppen abgeleitet und bewertet. Darüber hinaus werden weitere Themen wie beispielsweise Technologien zur Erzeugung und Aufbereitung von Biogas auf der Basis eines umfangreichen Desk Research sowie von gut 90 Experteninterviews analysiert.

Folgende Fragestellungen werden dabei im Rahmen der Studie berücksichtigt:

- Wie stellen sich die aktuellen Rahmenbedingungen und die Förderlandschaft für Biogasanlagen in den einzelnen Ländern dar?
- Welche Energiepflanzen und biogenen Reststoffe stehen zur Biogaserzeugung aktuell und in Zukunft in welchen Mengen zur Verfügung?
- Wer sind die konkurrierenden Nutzer dieser Stoffe?
- Wie entwickeln sich die Preise für Energiepflanzen und sonstige potenzielle Inputstoffe?
- Welche Inputstoffe werden zukünftig genutzt?
- Wie entwickelt sich die Anzahl der landwirtschaftlichen, industriellen und kommunalen Biogasanlagen in den einzelnen Ländern bis 2020?
- Wer sind die führenden Marktteilnehmer und wie entwickelt sich der Wettbewerb?
- Welche Marktteilnehmer werden in welchen Ländern aktiv? Werden Niederlassungen oder Vertriebspartnerschaften aufgebaut?
- Welche Strategien sind für die unterschiedlichen Marktteilnehmer bei der Internationalisierung Erfolg versprechend?

Wie hoch schätzen Sie die Wettbewerbsintensität im Biogasmarkt in Europa ein?
Befragung Hersteller (n=46)



* Alle Prozentangaben ohne weitere Beschriftung sind solche unter 5%

Abbildung 1: Wettbewerbsintensität im Biogasmarkt in Europa (aus trend:research-Studie „Biogas in Europa bis 2020 (2. Auflage)“, Stand 2010)

Biogas in Europa bis 2020

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den länderspezifisch dargestellten Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftige Entwicklung des Biogasmarktes in Europa und untersucht intensiv die Chancen und Risiken, die sich in den einzelnen europäischen Ländern bieten. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung der Biogasmärkte wird über die qualitative Darstellung (bspw. Bewertung von Nutzungsoptionen, länderspezifische Wettbewerbsintensität) die zukünftige Entwicklung bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien für die Internationalisierung daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie 90 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Biogasanlagenhersteller
- Komponentenhersteller
- Biogasanlagenbetreiber
- Projektierer
- Weitere Experten aus Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Biogasanlagenherstellern, Investoren, Projektierern und Energieversorgern sowie weiteren Marktteilnehmern, die zukünftigen Potenziale in den einzelnen Ländern besser einschätzen und die eigenen Markt- und Vertriebsstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anzupassen. Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführungen als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Vertriebs- und Marketingabteilungen.

1	Summaries	4.4.1	Biogassentschwefelung
1.1	Executive Summary	4.4.2	Gastrocknung
1.2	Management Summary	4.4.3	Methananreicherung/Kohlendioxidabtrennung
2	Allgemeine Grundlagen	4.4.3.1	Druckwechseladsorption (DWA)
2.1	Einleitung	4.4.3.2	Aminwäsche
2.2	Aufbau und Methodik	4.4.3.3	Druckwasserwäsche (DWW)
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	4.4.3.4	Gaswäsche mit Algen
2.4	Abgrenzung	4.4.3.5	Genosorb
2.5	Begriffsdefinitionen	4.4.3.6	Selexolverfahren
2.5.1	Biomasse	4.4.3.7	Vergleich und Bewertung der Verfahren
2.5.1.1	Nachwachsende Rohstoffe (NawaRo)	4.5	Einspeisung in das Erdgasnetz
2.5.1.2	Reststoffe	4.5.1	Inputstoffe und deren Eignung für die Biogaseinspeisung
2.5.2	Biogas	4.5.1.1	Methangehalt im Biogas
2.5.3	Bioerdgas	4.5.1.2	Verwertung der sonstigen Biogaskomponenten (z.B. CO ₂)
2.5.4	Biogasanlage	4.5.2	Leistungsanschluss
2.5.5	Großvieheinheiten	4.5.3	Gasverdichtung
2.5.6	Vergärung	4.5.4	Gasverpackung
3	Rahmenbedingungen in den Ländern	4.5.5	Gasdruckmessung und -regelung
3.1	Überblick Europa	4.5.6	Gasbeschaffenheitsmessung
3.1.1	Internationale Vorgaben	4.5.7	Odorierung
3.1.1.1	Kyoto-Protokoll und Folgerregelungen	4.5.8	Mischung
3.1.1.2	Emissionshandel in Europa	4.5.9	Einspeisung und Gasqualität: Hindernisse und Lösungsansätze
3.1.2	Europarechtliche Rahmenbedingungen	4.5.9.1	Zugang zum Netz
3.1.2.1	Biomasse-Aktionsplan	4.5.9.2	Netzseitige Kapazitätsgrenzen
3.1.2.2	Kampagne „Nachhaltige Energie für Europa“	4.5.9.3	Gastechnische Beschaffenheit
3.1.2.3	Landwirtschaftspolitik der EU (EU-Agrarreform)	4.5.9.4	Gastransport (im Erdgasnetz)
3.1.2.4	EG-Hygieneverordnung	4.6	Option: Umbau vorhandener Biogasanlagen zu Einspeiseanlagen
3.1.2.5	Unbundlingvorgaben	4.7	Nutzung als Kraftstoff
3.1.2.6	Bioabfallbehandlung in Europa	4.8	Gärrestauffbereitung
3.2	Länderprofile	4.8.1	Nutzung als Wirtschaftsdünger
3.2.1	Belgien	4.8.2	Aufbereitung zu Düngemittel
3.2.1.1	Wirtschaftliche und geografische Basisdaten	4.8.3	Aufbereitung zu Pellets/Brennstoffen
3.2.1.2	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen	4.9	Innovationen bei der Biogaserzeugung und -nutzung
3.2.1.3	Förderung Erneuerbarer Energien	4.9.1	Einsatz von Enzymen/Pilzen/Spurenelementen
3.2.1.4	Energiepreise (Strom und Gas)	4.9.2	Einsatz von neuen Substraten (z.B. Geflügelkot, Stroh)
3.2.1.5	Infrastruktur	4.9.3	Thermodruckhydrolyse (TDH)
3.2.1.6	Struktur der Landwirtschaft	4.9.4	Zurückhaltung von Bakterien durch Magnetfelder
3.2.1.7	Kennzahlen Abfallwirtschaft	4.9.5	Aufschluss von Biomasse durch Schallwellen
3.2.2	Bulgarien (vgl. Gliederung 3.2.1)	4.9.6	Vereinfachtes System einer Biogasanlage
3.2.3	Dänemark (vgl. Gliederung 3.2.1)	5	Stoffströme und Potenziale (länderspezifisch)
3.2.4	Deutschland (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1	Inputstoffe für Biogasanlagen
3.2.5	Frankreich (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1	Nachwachsende Rohstoffe (Energiepflanzen)
3.2.6	Griechenland (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.1	Mais
3.2.7	Italien (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.2	Getreide
3.2.8	Kroatien (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.2.1	Weizen
3.2.9	Niederlande (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.2.2	Roggen
3.2.10	Österreich (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.2.3	Gerste
3.2.11	Polen (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.2.4	Triticale
3.2.12	Rumänien (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.3	Gräser
3.2.13	Russland (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.1.4	Zuckerrüben
3.2.14	Schweiz (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.2	Biogene Reststoffe
3.2.15	Slowakei (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.2.1	Landwirtschaftliche Reststoffe
3.2.16	Slowenien (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.2.1.1	Gülle/Exkrememente
3.2.17	Spanien (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.2.1.2	Erntereste
3.2.18	Tschechien (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.2.2	Industrielle biogene Reststoffe
3.2.19	Türkei (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.2.3	Kommunale Bioabfälle
3.2.20	Ukraine (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.1.3	Abgrenzung zu Klär- und Deponiegas
3.2.21	Ungarn (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.2	Aufkommen und Verwertungswege von Biomasse in den europäischen Ländern
3.2.22	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung 3.2.1)	5.2.1	Belgien
3.3	Zusammenfassung: Vergleich der Rahmenbedingungen in den betrachteten Ländern	5.2.2	Bulgarien
4	Technologien zur Erzeugung, Aufbereitung, Einspeisung und Verwertung von Biogas	5.2.3	Dänemark
4.1	Erzeugung von Biogas	5.2.4	Deutschland
4.1.1	Lagerung, Aufbereitung und Transport	5.2.5	Frankreich
4.1.2	Einbringung	5.2.6	Griechenland
4.1.3	Fermentation	5.2.7	Italien
4.1.3.1	Fermentations-Verfahren	5.2.8	Kroatien
4.1.3.2	Fermentertypen	5.2.9	Niederlande
4.1.3.3	Rührtechnik	5.2.10	Österreich
4.1.3.4	Heizung	5.2.11	Polen
4.1.4	Biogasspeicherung	5.2.12	Rumänien
4.1.5	Gärrestlagerung	5.2.13	Russland
4.2	Strom- und Wärmeerzeugung	5.2.14	Schweiz
4.2.1	Blockheizkraftwerk (BHKW)	5.2.15	Slowakei
4.2.1.1	Motorenanlagen	5.2.16	Slowenien
4.2.1.1.1	ORC-Technologie	5.2.17	Spanien
4.2.1.1.2	Zündstrahlmotoren	5.2.18	Tschechien
4.2.1.1.3	Weitere Motoren	5.2.19	Türkei
4.2.1.2	Turbinenanlagen	5.2.20	Ukraine
4.2.1.3	Brennstoffzelle	5.2.21	Ungarn
4.2.2	Wärmenutzung	5.2.22	Vereinigtes Königreich
4.2.2.1	Zentrale Verwertung in einer Wärmesenke/einem Wärmenetz	5.3	Potenzialbewertung der Inputstoffe
4.2.2.2	Mikrogasnetze	5.3.1	Schritt 1: Technische Potenziale der Vergärung und Biogaserzeugung in den Ländern
4.3	Ausbau/Erweiterung bestehender Biogasanlagen		
4.4	Aufbereitung für die Einspeisung in das Erdgasnetz		

5.3.2	Schritt 2: Potenziale unter Berücksichtigung konkurrierender Nutzungsarten	8.3.3	Substratkosten	10.1.4	Internationale Marktteilnehmer und deren Marktanteile
5.3.3	Vergleich der länderspezifischen Potenziale (Ranking)	8.3.4	Besondere Inputstoffe	10.2	Wettbewerbsintensität
6	Status quo der Biogaserzeugung, -verwertung und -einspeisung	9	Marktprognose bis 2020	10.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren
6.1	Übersicht nach Ländern	9.1	Einleitung	10.4	Unternehmensprofile ausgewählter Biogasanlagenhersteller
6.1.1	Belgien	9.1.1	Ziele	10.4.1.1	AEV Energy GmbH
6.1.1.1	Anzahl der Anlagen	9.1.2	Methodik	10.4.1.2	AgriKomp GmbH
6.1.1.2	Geografische Darstellung	9.1.2.1	Szenarioanalyse	10.4.1.3	Agraferm technologies
6.1.2	Bulgarien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.1.2.2	Übersicht über die Szenarien	10.4.1.4	Archea N.V.
6.1.3	Dänemark (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.1.2.3	Marktmodell	10.4.1.5	Axpo Kompogas AG
6.1.4	Deutschland (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2	Prämissen für die europaweite Gesamtentwicklung	10.4.1.6	Biogas Weser Ems GmbH & Co. KG
6.1.5	Frankreich (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2.1	Energieverbrauch (Strom, Gas, Wärme)	10.4.1.7	EnviTec Biogas AG
6.1.6	Griechenland (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2.2	Europäische rechtliche Rahmenbedingungen	10.4.1.8	Haase Energietechnik AG
6.1.7	Italien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2.3	Wirkungsgrad von Biogasanlagen	10.4.1.9	Malmberg Water AB
6.1.8	Kroatien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2.4	Investitionskosten für Biogasanlagen	10.4.1.10	MT-Energie GmbH & Co. KG
6.1.9	Niederlande (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2.5	Konjunktur in Europa	10.4.1.11	Naskeo Environnement S.A.
6.1.10	Österreich (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.2.6	Preisentwicklung von ausgewählten landwirtschaftlichen Produkten	10.4.1.12	OWS NV
6.1.11	Polen (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.3	Prämissen für die Entwicklung in den einzelnen Ländern	10.4.1.13	Paques bv
6.1.12	Rumänien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.3.1	Konkurrierende Nutzungswege für Biomasse	10.4.1.14	PlanET Biogastechnik GmbH
6.1.13	Russland (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.3.2	Förderbedingungen für Biogasanlagen (z.B. Einspeisevergütung)	10.4.1.15	Ros Roca Ingeniería de Medio Ambiente, S.L.
6.1.14	Schweiz (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4	Entwicklung des Biogasmarktes in den betrachteten Ländern nach Szenarien bis 2020	10.4.1.16	Schmack Biogas GmbH
6.1.15	Slowakei (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.1	Belgien	10.4.1.17	Thöni Industriebetriebe GmbH
6.1.16	Slowenien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.1.1	Verfügbarkeit von Inputstoffen (Anbau von Energiepflanzen/Aufkommen von biogenen Reststoffen)	10.4.1.18	UTS Biogastechnik GmbH
6.1.17	Spanien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.1.2	Entwicklung der Biomassepreise (Energiepflanzen, Biogene Reststoffe)	10.4.1.19	Valorga International SAS
6.1.18	Tschechien (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.2	Bulgarien (vgl. Gliederung 9.4.1)	10.4.1.20	Weltec Biopower GmbH
6.1.19	Türkei (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.3	Dänemark (vgl. Gliederung 9.4.1)	10.4.1.21	Xergi AS
6.1.20	Ukraine (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.4	Deutschland (vgl. Gliederung 9.4.1)	11	Trends, Chancen und Risiken
6.1.21	Ungarn (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.5	Frankreich (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1	Trends
6.1.22	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung 6.1.1)	9.4.6	Griechenland (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)
6.2	Best-Practice-Beispiele (Profile ausgewählter Biogasanlagen)	9.4.7	Italien (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1.2	Markttrends
7	Nutzungsoptionen: Strom- und Wärmeerzeugung vs. Einspeisung ins Erdgasnetz	9.4.8	Kroatien (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1.2.1	Europaweit
7.1	Nutzungsoptionen Wärme	9.4.9	Niederlande (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1.2.2	Länderspezifische Trends
7.1.1	Nutzung direkt am Standort der Biogasanlage	9.4.10	Österreich (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1.3	Technologietrends
7.1.2	Transport über Biogasleitung/-netz zu den Wärmesenken	9.4.11	Polen (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.1.4	Wettbewerbstrends
7.1.3	Identifikation möglicher Wärmekunden	9.4.12	Rumänien (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.2	Chancen und Risiken
7.1.4	Überblick und Bewertung der dargestellten Wärmennutzungsoptionen	9.4.13	Russland (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.2.1	Für Anlagenhersteller
7.2	Nutzungsoptionen Strom	9.4.14	Schweiz (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.2.2	Länderspezifische Chancen und Risiken
7.2.1	Stromverkauf mit staatlicher Förderung	9.4.15	Slowakei (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.2.3	Chancen und Risiken für Anlagenbetreiber
7.2.2	Integration in ein Kombikraftwerk	9.4.16	Slowenien (vgl. Gliederung 9.4.1)	11.2.4	Chancen und Risiken für Energie- und Gasversorger
7.2.3	Stromvertrieb auf dem freien Markt	9.4.17	Spanien (vgl. Gliederung 9.4.1)	12	Strategien
7.3	Einspeisung ins Erdgasnetz	9.4.18	Tschechien (vgl. Gliederung 9.4.1)	12.1	Einleitung und Strategiedefinition
7.3.1	Vertrieb als Bioerdgas	9.4.19	Türkei (vgl. Gliederung 9.4.1)	12.2	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette
7.3.1.1	Beimischung zum Erdgas	9.4.20	Ukraine (vgl. Gliederung 9.4.1)	12.3	Ermittlung strategischer Ansatzpunkte
7.3.1.2	Reines aufbereitetes Biogas	9.4.21	Ungarn (vgl. Gliederung 9.4.1)	12.4	Übersicht möglicher Strategieoptionen
7.3.2	Nutzung als Kraftstoff	9.4.22	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung 9.4.1)	12.5	Ableitung von einzelnen Strategieoptionen
7.3.3	Überblick und Bewertung der dargestellten Varianten zur Bioerdgasvermarktung	9.5	Entwicklung des Biogasanlagenmarktes in den betrachteten Ländern nach Szenarien	12.5.1	Allgemeine Strategien im Biogasmarkt
7.3.4	Länderspezifische Regelungen zur Einspeisung ins Erdgasnetz	9.5.1	Belgien	12.5.1.1	Qualitätsstrategie
7.4	Kooperations- und Beteiligungsalternativen für Investoren	9.5.1.1	Gesamtbetrachtung	12.5.1.2	Innovationsstrategie
7.4.1	Anlagenhersteller	9.5.1.2	Nach Leistungsklassen in MWel	12.5.1.3	Technologieführerschaft
7.4.2	Biomasselieferanten	9.5.1.3	Entwicklung der Marktvolumina	12.5.1.4	Produkt-/Markenstrategie
7.4.3	Energieversorger	9.5.1.3.1	Entwicklung des Marktvolumens für Inputstoffe (Nachwachsende Rohstoffe, Bioabfälle)	12.5.1.5	Nischenstrategie
7.4.4	Fonds, Finanzierungsgesellschaften	9.5.1.3.2	Entwicklung der Energieerzeugung (Strom- und Wärmeerzeugung; Einspeisung ins Erdgasnetz)	12.5.1.6	Full-Service-Strategie
7.5	Länderspezifische Anforderungen und Nutzungsoptionen	9.5.2	Bulgarien (vgl. Gliederung 9.5.1)	12.5.2	Vertriebsstrategien
8	Exkurs: Vorgehen bei der Standortsuche und Projektentwicklung	9.5.3	Dänemark (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.2.1	Zentraler Vertrieb
8.1	Standortsuche und Bewertung	9.5.4	Deutschland (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.2.2	Niederlassungen
8.1.1	Festlegung des Untersuchungsraums	9.5.5	Frankreich (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.2.3	Vertriebspartner
8.1.2	Standortkriterien	9.5.6	Griechenland (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.2.4	Lizenzvergabe
8.1.2.1	Verfügbare Inputstoffe	9.5.7	Italien (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.2.5	Opportunistische Herangehensweise: Ausschließlich durch Anfragen
8.1.2.2	Ermittlung der regionalen Stoffströme	9.5.8	Kroatien (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.3	Spezielle Strategien
8.1.2.3	Konkurrierende Nutzungsalternativen	9.5.9	Niederlande (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.3.1	Vom Komponentenhersteller zum Komplettanbieter
8.1.2.4	Vorhandene Infrastruktur	9.5.10	Österreich (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.5.3.2	Angebot standardisierter Anlagen
8.1.2.5	Flächenverfügbarkeit	9.5.11	Polen (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.6	Internationalisierungsstrategien
8.1.2.6	Genehmigungsfähigkeit	9.5.12	Rumänien (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.6.1	Fokus auf einzelne/ausgewählte Länder
8.1.2.7	Vorhandene Wärmesenken (alternativ Gasnetz-zugang)	9.5.13	Russland (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.6.2	Abdeckung möglichst vieler Länder
8.1.3	Priorisierung von Standortalternativen	9.5.14	Schweiz (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.6.3	Kooperationen mit regionalen Partnern
8.2	Projektentwicklung	9.5.15	Slowakei (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.6.3.1	Kooperationen mit Energieversorgern
8.2.1	Grundstücksanalyse und -sicherung	9.5.16	Slowenien (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.6.3.2	Kooperation mit Komponentenherstellern
8.2.2	Genehmigungsplanung	9.5.17	Spanien (vgl. Gliederung 9.4.21)	12.7	Zusammenfassung
8.2.3	Akquise der Inputstoffe	9.5.18	Tschechien (vgl. Gliederung 9.4.21)	13	Ausblick
8.2.4	Wärme- und Gasvertrieb	9.5.19	Türkei (vgl. Gliederung 9.4.21)	13.1	Energieerzeugung in Europa nach 2020
8.2.5	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	9.5.20	Ukraine (vgl. Gliederung 9.4.21)	13.2	Rolle der Erneuerbaren Energien
8.2.6	Aufbau einer Projektgesellschaft	9.5.21	Ungarn (vgl. Gliederung 9.4.21)	13.3	Rolle der Energieerzeugung aus Biogasanlagen nach 2020
8.3	Länderspezifische Rahmenbedingungen	9.5.22	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung 9.4.21)		
8.3.1	Besonderheiten bei der Standortsuche/Projektentwicklung	9.5.23	Zusammenfassung		
8.3.2	Investitionskosten	10	Wettbewerb im Biogasmarkt		
		10.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen		
		10.1.1	Wettbewerbssebenen		
		10.1.2	Teilmärkte nach Wertschöpfungsstufen		
		10.1.3	Teilmärkte nach Komponenten		

Die Studie wird ca. 1.100 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 16-0178-3)

»Biogas in Europa bis 2020«

- ☐ als Printversion zum Preis vonEUR 7.500,00
- ☐ als PDF-Version
- ☐ mit einer Single-User-Lizenz zum Preis vonEUR 7.500,00
 - ☐ mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis vonEUR 15.000,00
 - ☐ mit einer Corporate-Lizenz zum Preis vonEUR 30.000,00

- ☐ und _____ zusätzliche Printkopien (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- ☐ Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) interessiert.

- ☐ Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.).
Gegebenenfalls erhalten wir Mengenrabatt.

- ☐ Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2014** zu.

- ☐ Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- ☐ Erhalt dieser Disposition
 - ☐ per Post
 - ☐ per E-mail
- ☐ Internet
- ☐ Empfehlung durch _____
- ☐ Presseartikel in _____
- ☐ Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-mail:* _____

- ☐ Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Biogas in Europa bis 2020« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 7.500,00.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 7.500,00.

Das **Multi-User-Lizenz** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 15.000,00.

Die **Corporate-Lizenz** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 30.000,00.

Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in Bremen (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- ☐ **Stromspeicher**
in Bearbeitung, ca. 700 Seiten, EUR 7.500,00
- ☐ **Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ (2. Auflage)**
in Bearbeitung, ca. 800 Seiten, EUR 4.800,00
- ☐ **Anteile einzelner Marktakteure an Erneuerbare Energien-Anlagen in Deutschland (2. Auflage)**
März 2013, 150 Seiten, EUR 2.500,00
- ☐ **Dezentrale Energieerzeugung in Deutschland bis 2030**
Juli 2012, 620 Seiten, EUR 7.900,00
- ☐ **Der Markt für BHKW in Europa bis 2020**
Juli 2012, 890 Seiten, EUR 7.900,00
- ☐ **Biomasseheizkraftwerke in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
November 2011, 886 Seiten, EUR 4.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2014

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

● Bremen
● Bremerhaven
● Köln
● Stuttgart

● trend:research GmbH ● Parkstraße 123 ● Tel.: 0421 . 43 73 0-0
● HRB 19961 AG Bremen ● 28209 Bremen ● Fax: 0421 . 43 73 0-11

● www.trendresearch.de
● info@trendresearch.de

● Deutsche Bank
● Sparkasse Bremen

● IBAN DE47 2907 0024 0239 0839 00
● IBAN DE77 2905 0101 0008 0284 09

● BIC DEUTDE33HAN
● BIC SBREDE33HAN